

Predigt über Apostelgeschichte 16,22ff

Paulus und Silas im Gefängnis

Pastor Simon Hoffmann

Ich habe vor kurzem eine Predigt aus dem Wartezimmer heraus gehalten heute bin ich im Gefängnis.

Und heute geht es auch um 2 Menschen, die ins Gefängnis kamen und da passierten sehr spannende und bedeutsame Dinge – die auch für uns sehr wegweisend sein können.

Paulus und Silas erlebten einen Aufbruch in Europa.

Gemeinde Jesu im Aufbruch so heißt die Predigtreihe im Zuhause Gottesdienst.

Aber die Predigtreihe der Film-Gottesdienste der EFG Hochelheim heißt: „Gottes unscheinbare Helden.“ Und der unscheinbare Held in der heutigen Geschichte, das ist der Silas.

Und diese beiden Überschriften will ich hier in meiner Predigt zusammenbinden und ihr werdet sehen, dass sich das ganz hervorragend ergänzt.

Paulus und Silas wurden ins Gefängnis gesteckt, aber wie kam es dazu und wer war überhaupt dieser Silas? Berufung des Silas – angesehener Mann – auserwählt eine Botschaft (Brief) an die neuen Christen auszurichten. Welche Botschaft würde jetzt wahrscheinlich zu weit führen.

22 Da beschlossen die Apostel und Ältesten mit der ganzen Gemeinde, aus ihrer Mitte Männer auszuwählen und mit Paulus und Barnabas nach Antiochia zu senden, nämlich Judas mit dem Beinamen Barsabbas und Silas, angesehene Männer unter den Brüdern.

15,22 Angesehener Mann...

Ein paar Verse später (V.32) wird Silas als Prophet bezeichnet. Prophet nicht Vorhersager sondern Hervorsager

32 Judas und Silas waren Propheten, und sie nahmen sich viel Zeit, den Geschwistern Mut zu machen und sie im Glauben zu stärken.

Folge (V.32):

- Ermutigung
- Glaubensstärkung

Und solche einen Ermutiger und Glaubensstärker brauchte der bekanntere Paulus in der herausfordernden Situation in der er gerade steckte.

Ich lese mal ein paar Verse aus der Apg 16:

22 Als dann auch noch die Volksmenge in diese Anschuldigungen (diese Anschuldigungen will ich mal hier nicht ausführen, dazu haben wir nicht die Zeit) einstimmt, lassen die Prätores Paulus und Silas die Kleider vom Leib reißen und ordneten an, sie mit der Rute zu schlagen.

23 Nachdem man ihnen eine große Zahl von Schlägen gegeben hatte, lassen die Prätores sie ins Gefängnis werfen und wiesen den Gefängnisaufseher an, sie scharf zu bewachen.

24 Das tat dieser dann auch: Er sperrte die beiden in die hinterste Zelle des Gefängnisses und schloss ihre Füße in den Block.

Block ein Folterwerkzeug und man konnte nicht fliehen. Vorher mit der Rute mit Stöcken geschlagen...

Da saßen sie nun.

Im Gefängnis, ausgepeitscht (mit der Rute – blutig am ganzen Körper), Füße im Block

Das willst Du nie im Leben erleben!

Und wirst Du hoffentlich auch nie im Leben erleben.

Aber vielleicht erlebst Du das gerade (im übertragenen Sinn)...? - oder hast das schon mal erlebt – oder Du kennst jemand, der das gerade erlebt.

Beschreibung Gefängnis,

wund, wehrlos, schutzlos, bloß, im tiefsten Loch, kein Entrinnen, das Leben ist Schmerz und Gefangenschaft. Und DU kommst da nicht raus.

Kein Ausweg in Sicht.

Gefängnis

1. Durch Umstände (Krankheit, finanzielle Schwierigkeiten)
2. Durch Menschen/Feinde (Paulus und Silas hatten sich Feinde gemacht...) Schwierige Beziehungen
3. In Dir selbst gefangen

Weiter im Text – Silas und Paulus tun nun etwas sehr bemerkenswertes:

Vers 25: Gegen Mitternacht beteten Paulus und Silas; sie priesen Gott mit Lobliedern, und die Mitgefangenen hörten ihnen zu.

Gebet, Lobpreis, Anbetung, Worship im Gefängnis.

Ich behaupte, das war die Idee des Hervorsager, des Ermutigers und des Glaubensstärkers Silas. Er hat zu Paulus gesagt: Paulus, jammer nicht rum sondern lass uns anbeten!

Ich glaube auch, dass er der bessere Anbeter war. Besser singen konnte... - denn von Paulus wird viel geschrieben, aber nicht das er singen konnte...

Und sie mussten schon ordentlich angebetet haben, denn alle Mitgefangenen hörten das. Das ganze Gefängnis...

Was tun im Gefängnis Deines Lebens: Anbeten!!!

Hör nicht auf mit Anbetung.

Und was passiert dann?

1. Durch Umstände → das Leid wird auf Gott bezogen

Ausführen... Corona, Depressionen,

2. Durch Feinde → Ps 23 Du deckest vor mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde
3. Mich selbst → heraus aus dem Drehen um mich selbst

Was passiert durch Anbetung.

- Bei Gott bleiben
- Der Blick wird von der Gefahr auf die Chance gelenkt
- Vertrauen – Fallen lassen in Gott der mich trägt

Corie ten boom – Webstück KZ- trotzdem Lob und Dank

Wunderschöne Corona (Krone)

Hier könnte man schon aufhören... Das ist das eigentliche der Geschichte – das ist das Wichtigste. Die entscheidende Botschaft.

Wenn Du im Gefängnis steckst – anbete! Gib Gott die Ehre! Und hör nicht auf damit!

Klage! Eine Form der Anbetung – Wir klagen zu wenig. Nicht jammern sondern klagen – Mein Leid Gott

klagen. Das ist Anbetung

Anbete auf Deine Weise! Formen der Anbetung!

Das ist das beste was du tun kannst – das ist Silas' Tipp für Paulus und für Dich!

Nun geht die Geschichte aber doch noch weiter und bekommt eine Wendung.

Aber auch wenn so oft keine Wendung, dann ist das trotzdem genau richtig beim Anbeten zu bleiben...

26 Plötzlich bebte die Erde so heftig, dass das Gebäude bis in seine Grundmauern erschüttert wurde. Im selben Augenblick sprangen sämtliche Türen auf, und die Ketten aller Gefangenen fielen zu Boden.

Krass! Ein Wunder – Befreiung - Gott haut seine Leute raus aus dem Leid.

Schlussfolgerung: Schnell weg!!! Impuls zur Flucht!

Klare Antwort Gottes – abhauen

Nein, gar nicht klar...

Sie bleiben – auch hier wahrscheinlich Silas der Ratgeber, er hat den Willen Gottes hervorgesagt. Von Gott her interpretiert.

Trotzdem die Ketten gesprengt werden – ausharren, nicht fliehen.

Drin bleiben im Gefängnis.

Das Naheliegende ist nicht immer das Richtige... - bei Petrus im Gefängnis war das anders...

Drin bleiben im Gefängnis und dort das tun, was dran ist:

Gefängnisaufseher

Für andere in der Situation ausharren

Ich schließe mit einer interessanten Beobachtung:

Wo kommt im neuen Testament überall ein Erdbeben vor?

Bei Jesu Tod, bei Jesu Auferstehung, kurz nach Pfingsten und jetzt

Gott unterstreicht seinen Heilswillen mit kosmischen Begleiterscheinungen

Zu wenig Erdbeben im Hüttenberger Land...

Ich wünsch mir so, dass die Erde mehr bebt im Hüttenberger Land. Das mehr Menschen/viele Menschen ON-FIRE werden für Jesus.

Das mehr Menschen in Ihren Grundfesten erschüttert werden, erbeben, damit Gott sie massenweise heimholt zu sich nach Haus in seine Gegenwart und einbaut in den Bau seines Reiches...

AMEN